

11. Februar – Welttag der Kranken – Gedenktag unserer Lieben Frau in Lourdes

Am 11. Februar wird weltweit der Tag der Kranken begangen. 1993 hatte Papst Johannes Paul II. den Tag eingeführt. Der Welttag widmet sich den Kranken, an die an diesem Tag besonders gedacht werden soll. Zudem steht der Welttag der Kranken im Zeichen des Gebetes für die kranken Menschen. Aber auch diejenigen, die sich in ihrer Familie, beruflich oder ehrenamtlich für Kranke einsetzen, stehen am Welttag im Blickfeld.

Im Petersdom feiert der Papst einen Gottesdienst, in dem er für alle kranken Menschen betet und zu diesem Tag eine Botschaft an die Welt richtet. Zudem bietet der Tag die Möglichkeit, sich in vielfältigen Veranstaltungen mit dem Thema Krankheit auseinanderzusetzen.

Der Welttag der Kranken fällt stets auf den **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes** und stellt damit auch eine enge Verbindung mit dem Wallfahrtsort her, den besonders die Kranken aufsuchen.

Am **11. 02.2020 um 16.30 Uhr** wird Patrozinium in der **Lourdeskapelle in Freienfeld** gefeiert, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Sei du bei mir mein Herr und Gott...

Wenn die Knie zittern und die Stimme versagt.

Wenn mir schwindlig wird und ich das Gleichgewicht verliere.

Wenn die Erde bebt und der Himmel wankt.

Wenn die Kräfte schwinden und niemand helfen kann.

Sei du bei mir.

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid“ (Mt 11,28)



14. Februar – Hl. Valentin, Priester und Märtyrer in Rom (gest. 269 n.Ch.)

Der hl. Valentin war der Legende nach ein Priester des frühen Christentums, der ein blindes Mädchen geheilt haben soll. Hilfe- und Trostsuchenden schenkte er eine Blume aus seinem Garten. Trotz eines Verbotes des Kaisers Claudius II. traute er Liebepaare nach christlichem Zeremoniell und half in Partnerschaftskrisen; deshalb wurde er enthauptet. Der Brauch, einem geliebten Menschen am Valentinstag Blumen oder ein Geschenk zu machen, ist heute nahezu weltweit verbreitet. Unter anderem wird der Hl. Valentin als Patron der Liebenden, der Verlobten und auch der Bienenzüchter verehrt. In unserem Land sind zahlreiche Kirchen und Kapellen dem Hl. Valentin geweiht. In unserer Gemeinde trägt die Kirche in **Valgenäun** den Namen des Hl. Valentin. Zu seinen Ehren wird hier am **Freitag**

14. Februar Patrozinium gefeiert, und zwar bei einer **Hl. Messe um 09.00 Uhr**, musikalisch umrahmt vom **Männerchor Stilfes**. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen!



Filmvorführung „Chiara Lubich – Ein Leben für die Einheit“

Sonntag, 16.02.2020 um 18 Uhr im **Pfarrhaus von Sterzing**. Der Film gibt einen Einblick in das Leben von Chiara Lubich – anlässlich ihres 100. Geburtstages. Sie war die Gründerin der Fokolarbewegung. Der Film zeigt auch das Wirken der Bewegung heute in der ganzen Welt. Eine Südtiroler Familie der Fokolarbewegung sowie Dekan Andreas Seehauser und Pfarrer Josef Gschnitzer, gebürtig aus Mauls und Elzenbaum, werden diesen Film zeigen und vorstellen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Faschingszeit – Zeit der Freude und der Fröhlichkeit – Nebensächlich für Christen?

Der berühmte Urwalddoktor, Theologe und Musiker Albert Schweitzer drückte es einmal so aus: „Fröhlichkeit gehört zum Christentum wie der Duft zu einer Blume“. Auch der Hl. Franz von Assisi legte großen Wert auf die Fröhlichkeit: „Das sicherste Mittel gegen die tausend Schlichen und Fallen des Bösen“, so versicherte der Heilige, „ist die Fröhlichkeit des Geistes.“ Freude und Fröhlichkeit sind also für das Christentum etwas Zentrales und keine Nebensächlichkeit. Christliche Freude ist mehr als Fröhlichsein, sie umfasst Hoffnung und Gelassenheit in Bezug auf die Dinge dieser Welt. Eine in den Herausforderungen des Lebens gereifte Freude kann für uns zur bestimmenden Kraft werden, springt auf die anderen Menschen über und schenkt ihnen Zuversicht. **Und diese im Herzen wachsende Freude wünschen wir uns Christen durch das ganze Jahr!**

